

Artikel aus der Zeitschrift „Der MITTELSTAND“ Nr. 4/2009, S. 77f.

## Verschenken, vererben, verkaufen

„Fairer“ Unternehmenswert ist schwer zu ermitteln

Siegen (rj) – „Spätestens wenn ein Unternehmer an den eigenen Ausstieg denkt, stellt sich die Frage nach dem Unternehmenswert“, begrüßte Rainer Jung vom BVMW Siegen die Unternehmer. Als Ergebnis der Zusammenarbeit des BVMW mit der Universität Siegen und deren Institut für Unternehmenssteuerung, Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung und Wirtschaftsrecht (SUWI) referierten Prof. Dr. Rainer Heuring und Michael Fritz zu dem Thema „Was ist mein

Unternehmen wert? – Grundlagen der Unternehmensbewertung“.

Zur Ermittlung eines Unternehmenswertes müssen Daten aus den vergangenen Jahren und die Planungen für die zukünftigen Gewinne ausgewertet werden, betonte Rainer Heuring, Vorsitzender des SUWI-Institus. Der Unternehmenswert kleiner Unternehmen kann nur im Verhältnis zu einer Vergleichsanlage bestimmt werden. Dazu ging Heuring auf die angemessene Verzinsung von Alternativen ein und verdeut-

lichte das Bewertungsmodell. Nach dem Ertragswertverfahren werden mit dem Kapitalisierungszinssatz die prognostizierten Gewinne zu einem Barwert abgezinst. Zusätzlich zu der mathematischen Bestimmung könnten hier auch Vorstellungen von Verkäufer und Käufer in die Bewertung einfließen. Neben der Ertragswertmethode erklärte Heuring auch das „vereinfachte Ertragswertverfahren“ für Erbschafts- und Schenkungssteuerfälle, das Anfang 2009 in Kraft getretenen ist. Der Professor realistisch dazu: „Den ab-

Der MITTELSTAND | 4/2009 | 77

### Aus den Landesverbänden

soluten Unternehmenswert gibt es nicht – dafür ist das Thema zu komplex.“

Die praktische Vorgehensweise bei Unternehmensbewertungen präsentierte Michael Fritz. Er erläuterte die Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes – neben den zukünftigen Ertragsprognosen die zweite wesentliche Aufgabe bei der Unternehmensbewertung. In Fallbeispielen stellte Fritz mittelständische Unternehmen den verschiedenen Rechtsformen gegenüber und zeigte, wie sich die Anwendung des „vereinfachten Ertragswertverfahrens“ bei Erbauseinandersetzungen auf den Unternehmenswert auswirkt.



Rainer Jung, BVMW; Prof. Dr. Rainer Heuring und Michael Fritz, Universität Siegen (v.li.) informierten über den Unternehmenswert.

### Kontaktdaten:

Universität Siegen, SUWI-Institut, Hölderlinstraße 3, 57076 Siegen  
Geschäftsführer: Herr Dipl.-Kfm. Marco Klübenspies  
Telefon: 0271/740-3110, E-Mail: [kluebenspies@suwi.uni-siegen.de](mailto:kluebenspies@suwi.uni-siegen.de),  
Homepage: [www.suwi.uni-siegen.de](http://www.suwi.uni-siegen.de)